



Nr.

Presse- und
Informationszentrum

Was Schulen im Internet dürfen

Das Projekt remus ("Rechtsfragen von Multimedia und Internet in Schule und Hochschule") startet in die zweite Phase. Rechtliche Fragen der Multimedia- und Internetnutzung in Schulen stehen im Mittelpunkt.

Gebäude 5
66123 Saarbrücken

Telefon(0681) 302-2601
Telefax(0681) 302-2609

Redaktion:
Claudia Ehrlich
Telefon(0681) 302-3601
E-mail
ehrich@univw.uni-saarland.de

Was darf man auf seinen Seiten im Internet - und was sollte man lieber lassen? Wer auf derartige Fragen speziell im Bereich neuer Medien in Schule und Hochschule eine Antwort sucht, der liegt bei **remus** goldrichtig: Seit Anfang 2001 hat das **Institut für Rechtsinformatik** unter Leitung von Professor Maximilian Herberger einen umfangreichen Informationspool erarbeitet, in dem Ratsuchende schnell und aktuell Informationen rund um Rechtsfragen von Multimedia und Internet in der Bildung finden.

Nachdem in Phase 1 vor allem die rechtlichen Probleme der Hochschule im Mittelpunkt standen, rückt die soeben angelaufene Phase 2 des Projekts nunmehr die Schule ins Blickfeld.

Dabei steht das remus-Team über das virtuelle Angebot des Internet-Infopools hinaus auch ganz real mit Rat und Tat zur Seite: Bei der Aktion "**remus on the road - remus vor Ort**" wird das Team saarländische Schulen besuchen und das Projekt dort vorstellen. Auf diese Weise wollen die Saarbrücker Rechtsinformatiker die Schulen für die Problematik sensibilisieren und ihnen gleichzeitig zeigen, wie sie mit Hilfe von remus Lösungen finden können. Außerdem wird remus gemeinsam mit Schülern Homepages von Schulen juristisch betrachten.

Auf der Seite <http://remus.jura.uni-sb.de> gibt der remus-Infopool mit dem Angebot "Grundwissen Urheberrecht" einen Überblick über die wichtigsten urheberrechtlichen Fragen im Bildungsbereich; so etwa wann ein Werk geschützt ist, wer Inhaber des Urheberrechts ist oder welche Rechte er hat. Fälle aus der täglichen Praxis lassen das Theoretische praktisch greifbar werden. In der remus-Bibliothek finden sich weitergehende Informationen und eine Linksammlung. Und der remus-Newsletter wie auch „remus aktuell“ informieren die Nutzer über neue Urteile, Gesetzesänderungen und Veranstaltungen.

Gefördert wird remus vom Deutschen Bildungsserver und vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes.

<http://rechtsinformatik.jura.uni-sb.de>
<http://remus.jura.uni-sb.de>

Sie haben Fragen? Dann setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Prof. Maximilian Herberger (Tel. 0681/302-3105, Email: rechtsinformatik@jura.uni-sb.de) oder Bernd Lorenz (Email: remus-redaktion@jurix.jura.uni-sb.de).